

Germany-Bad Zwischenahn: Construction work for buildings relating to health

OJ S 167/2020 28/08/2020

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Karl-Jaspers-Klinik, Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

Postal address: Hermann-Ehlers-Straße 7

Town: Bad Zwischenahn

NUTS code: DE94 Weser-Ems

Postal code: 26160

Country: Germany

E-mail: joerg.roth@kjk.de

Telephone: +49 44196150

Fax: +49 441691448

Internet address(es):Main address: <https://www.karl-jaspers-klinik.de>**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://abruf.bi-medien.de/D439859571>Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.bi-medien.de>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Karl-Jaspers-Klinik, Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH KJK

Postal address: Hermann-Ehlers-Straße 7

Town: Bad Zwischenahn

NUTS code: DE946 Ammerland

Postal code: 26160

Country: Germany

Contact person: Technik

E-mail: joerg.roth@kjk.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.karl-jaspers-klinik.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH Karl-Jaspers-Klinik

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

771087 – KJK Neubau + Erweiterung Psychiatrie für 160 Betten
Reference number: 771087

II.1.2. Main CPV code

45215100 Construction work for buildings relating to health

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Ausstattung eines Neubaus für Psychiatrie für 160 Betten am Standort Bad Zwischenahn mit festeingebauten Möbeln und weiteren Tischlerarbeiten.

II.1.5. Estimated total value**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

II.2. Description**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE946 Ammerland

Main site or place of performance: 26160 Bad Zwischenahn

II.2.4. Description of the procurement

- Rd. 100 St. Holzfensterbänke als Sitzgelegenheit;
- Rd. 56 St. Raumteiler mit Schranktüren und Regalfächern;
- Rd. 72 St. Patientenschränke;
- Rd. 16 St. abschließbare Schiebeläden vor innen liegenden Fenstern;
- Rd. 16 St. Holzzargen für Innenliegende Fenster;
- Rd. 20 St. Sitznischen mit umlaufender Holzkassette;
- 4 St. Stationsdienstplätze mit Theke und Schrankausstattung;
- 1 St. Zentrale Pforte mit Theke und Schrankausstattung;
- 8 St. Patientenküchen inkl. Festeinbau Gerät;
- 9 St. Personal Teeküchen;
- Diverse Schrank- und Regal- und Arbeitszeilen in Nebenräumen, Therapie und Arztzimmern;
- 2 St. Sitzlandschaften im Eingangsbereich L bis zu 10 m etc.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 16/11/2020 End: 31/05/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1) Erklärung über die Eintragung des Bieters/Bewerbers in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 6 a EU Nr. 1 VOB/A).

Die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis zu verlangen.

2) Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1 Bitte auch Hinweise unter „VI.3) Zusätzliche Angaben“ beachten.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (§ 6 a EU Nr. 2a VOB/A),

2) Erklärung über den Umsatz des Bieters/Bewerbers jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (§ 6 a EU Nr. 2c VOB/A).
Mindeststandard: Mindestumsatz in Höhe von 900 000,00 EUR in jedem Geschäftsjahr.

Hinweise zu Ziff. 2:

a) Als die „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ gelten nur die 3 Kalenderjahre, die dem Jahr der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung vorhergehen (Beispiel:

Veröffentlichung im Jahr 2019: die „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ sind die Jahre 2016, 2017 und 2018),

b) Präqualifizierte Bieter/Bewerber haben in eigener Verantwortung zu prüfen, ob diese „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ für sie (und ggf. ihre Nachunternehmer) im Präqualifikationsverzeichnis dokumentiert sind und ggf. dort nicht dokumentierte Erklärungen /Nachweise vorzulegen,

c) Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen.

Hinweise zu Ziff. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

a) Nimmt der Bewerber/Bieter im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, behält sich der Auftraggeber vor, zu verlangen, dass Bewerber/Bieter und diese Unternehmen gemeinsam für die Auftragsausführung haften (§ 6 dEU Abs. 2 VOB/A),

b) Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1 und 2,

c) Mindeststandard bei Nachunternehmereinsatz in Bezug auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Mindestumsatz des Nachunternehmers beträgt in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens das Doppelte des Wertes des Auftragsteils (gem. Angebot), dessen Abarbeitung dem Nachunternehmer übertragen werden soll.
Bitte auch Hinweise unter „VI.3) Zusätzliche Angaben“ beachten.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 6 a EU Nr. 3a VOB /A);

Mindeststandard: 3 vergleichbare Referenzobjekte

Hinweise zu Ziff. 1.:

a) Vergleichbar sind Leistungen, die den ausgeschriebenen Leistungen inhaltlich im Wesentlichen entsprechen und einen Auftragswert von mindestens netto 500 000,00 EUR haben.

b) Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen, insbesondere über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Bauleistungen.

2) Angaben über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (§ 6 a EU Nr. 3g VOB/A);

Mindeststandard: mindestens 6 gewerbliche Arbeitnehmer in jedem Geschäftsjahr.

a) Hinweise zu Ziff. 2:

Präqualifizierte Bieter/Bewerber haben in eigener Verantwortung zu prüfen, ob diese „letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre“ für sie (und ggf. ihre Nachunternehmer) im Präqualifikationsverzeichnis dokumentiert sind und ggf. dort nicht dokumentierte Erklärungen /Nachweise vorzulegen.

b) Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen.

3) Erklärung des Bieters/Bewerbers, ob Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 1 bis 4 VOB/A vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A. Die Vergabestelle behält sich vor, geeignete Nachweise (insbesondere Erklärung des zuständigen Finanzamtes und Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG wegen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgabe und/oder Erklärungen der Träger der Sozialversicherung wegen der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung) zu verlangen.

4) Erklärung des Bieters/Bewerbers, ob Ausschlussgründe nach § 6e EU Abs. 6 VOB/A vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A.

Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen.

5) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 6 a EU Nr. 3f VOB/A),

6) Nachunternehmer

a) Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1 bis 4 Verpflichtungserklärung und Erklärung /Vereinbarung über die Einhaltung von Mindestlohnvorschriften u. a. (vergl. Vergabeunterlagen),

b) Mindeststandard bei Nachunternehmereinsatz in Bezug auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit (nachzuweisen auf Anforderung der Vergabestelle):

Mindeststandard: 3 vergleichbare Referenzobjekte aus den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren. Vergleichbar sind Leistungen, die den an den Nachunternehmer zu übertragenden Leistungen inhaltlich im Wesentlichen entsprechen und einen Auftragswert von mindestens 75 % des Wertes des Auftragsteils (gem. Angebot) haben, dessen Abarbeitung

dem Nachunternehmer übertragen werden soll. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen, insbesondere über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Bauleistungen.

Bitte auch Hinweise unter „VI.3) Zusätzliche Angaben“ beachten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/10/2020 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 16/11/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 08/10/2020 Local time: 09:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

— elektronisch mit Signatur;

— elektronisch in Textform.

Schriftliche Angebote sind nicht zugelassen!

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den

Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D439859571 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter: <https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

4) Rügen sind ausschließlich an den unter I.1) genannten Auftraggeber zu senden.

5) Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie – soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden – inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

6) Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6 b EU VOB/A.

7) Der Bieter/Bewerber, der sich wegen der Nichtvorlage von Nachweisen auf § 6 b EU Abs. 3 2. Alt. VOB/A beruft, muss angeben, in welchem Verfahren und wann die Vergabestelle bereits in den Besitz der Nachweise gekommen ist.

8) Die fehlende Eignung oder die fehlende technische und/oder Leistungsfähigkeit oder das Vorliegen von Ausschlussgründen eines benannten Nachunternehmers führt zum Ausschluss des Angebots des Bieters/Bewerbers. Der Bieter/Bewerber ist berechtigt, einen benannten Nachunternehmer auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und/oder bei ihm Ausschlussgründe gem. § 6eEU Abs. 1 bis 5 VOB/A vorliegen und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue Nachunternehmer ist unter Vorlage der Nachweise/Erklärungen betr. den neuen Nachunternehmer innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Ein Austausch des neuen Nachunternehmers entsprechend dem Vorstehenden ist nicht zulässig.

Alternativ kann der Bieter/Bewerber innerhalb vorstehenden Frist von 6 Kalendertagen erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass er den Nachunternehmer für Bereiche benannt hat, für die besondere Qualifikationen oder Referenzen des Nachunternehmers verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den Nachunternehmer) innerhalb dieser Frist auch nachweisen, dass er die Qualifikationen oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

Telephone: +49 04131/151334

Fax: +49 04131/152943

Internet address: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1) genannten Stelle einleiten,

b) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

25/08/2020